

GRÜNBLATT

2014
15

MAGAZIN FÜR MITGLIEDER, FÖRDERER UND PARTNER
GREEN CITY E.V. FÜR EINE LEBENSWERTE STADT

Green  City
Mehr Umweltschutz seit 1990



www.greencity.de

GRUSSWORT



MARTIN GLÖCKNER, Geschäftsführer


**LIEBE MITGLIEDER, AKTIVE UND
INTERESSIERTE – LIEBE GREENIES!**

Was für eine Geschichte: Da schließen sich sieben Umweltbewegte zusammen, gründen einen Verein mit der radikalen Forderung „Autofrei 2000“ und 25 Jahre später hat sich daraus einer der größten Umweltverbände Bayerns entwickelt. Seither haben wir mit mehr als 100 Wanderbaum-Umzügen für mehr Grün in München demonstriert, haben mit dem Anspruch „Radlhauptstadt“ zu werden, den Ehrgeiz der Landeshauptstadt geweckt und vermitteln mit vielen Umweltbildungsprojekten bei tausenden Kindern die Lust auf Klimaschutz.

Zum 25-jährigen Vereinsjubiläum gibt das Grünblatt einen Überblick über frühere (S. 4 – 8) und jüngste (S. 10 – 17) Aktionen. Doch bis unsere Vision von einem grünen und autoarmen München Wirklichkeit wird, haben wir noch einiges zu tun. Mit der Kampagne #MucOhneMief streiten wir 2015 deshalb für weniger motorisierten Individualverkehr und eine verbesserte Infrastruktur für RadlerInnen, FußgängerInnen und ÖPNV (S. 9). Das Begrünerbüro treibt indessen die Entsiegelung, Fassaden- und Dachbegrünung voran – für mehr grüne Oasen und weniger graue Hitzeinseln, denn die Auswirkungen des Klimawandels machen auch vor München nicht halt (S. 18).

Ermöglicht wird die Arbeit von Green City – seit jeher – durch Eure Mitgliedschaft, Spende und Unterstützung – dafür möchte ich an dieser Stelle ganz fett Danke sagen! Ihr helft uns, die Green City-Vision von einer grüneren und lebenswerteren Stadt zu realisieren!

Wir freuen uns auf die nächsten Aktivitäten mit Euch – und 2040 haben wir's dann geschafft!

Euer Martin Glöckner

INHALT

Grußwort	2	Stadtgestaltung	16 – 17
Vorstand	3	Begrünerbüro	18
Meilensteine aus 25 Jahren Green City	4 – 8	Pressestimmen	19
#MucOhneMief	9	Für kleine Greenies	20
Mobilität	10 – 11	Mitmachbörse	21
Umweltbildung	12 – 13	Danke	23
Klimaschutz	14 – 15	UnterstützerInnen und alle, die es werden wollen	24



UNSER VORSTAND

Bei der jährlichen Mitgliederversammlung haben alle Mitglieder von Green City e.V. die Möglichkeit, sich in den ehrenamtlichen Vorstand wählen zu lassen. Wir freuen uns sehr, dass uns derzeit diese acht Frauen und Männer mit Ihrem Wissen und ihrem Engagement zur Seite stehen. Lest hier, was sie antreibt.

Matthias Altmann, Consultant

In vielen Details spüre ich täglich die Vorteile einer nachhaltigen Lebens- und Wirtschaftsweise: Auf dem Fahrrad steigt die Laune, Wärmedämmung macht behaglich, Windstrom senkt die Preise ...



Carolin Arnoldi, Psychologin

Vor mehr als 17 Jahren kam ich zu Green City, weil ich die Welt retten wollte. Mit wem sollte das besser gehen, als mit diesem großartigen Verein?



Ramon Arndt, Stadtökologe

Green City ist der zivilgesellschaftliche Akteur in dieser Stadt, der den politisch zu gestaltenden Übergang in eine suffiziente, postfossile Gesellschaft einfordert. Das städtische Grün definiert unsere Zukunft!



Dr. Christian Epp, Unternehmer

Ich bin zu Green City gekommen, weil mich der Slogan „die Umweltmacher“ sehr angesprochen hat und mich bis heute inspiriert und motiviert.



Wenn ich an manch grauen Ecken in dieser Stadt vorbeiradele, tröstet mich der Gedanke, dass es bei Green City eine starke Truppe im Einsatz für eine grünere, lebendigere Stadt gibt.



Benjy Barnhart, Künstler

Zusammen machen wir München lebenswerter, nachhaltig und konkret. Wenn mir Kinder nach einer wilden Rallye mit Bus & Bahn euphorisch von ihren Erlebnissen erzählen, macht mir das richtig Spaß!



Stefan Lewien, Fluglotse

Green City zeigt auf lebendige und positive Weise, wie vielseitig öffentlicher Raum sein kann und wie Stadtgestaltung für Bürger und nicht für deren Autos aussehen muss. Hier will ich dabei sein.



Tobias Hase, Fotograf

Ich bin bei Green City, weil Green City für ein lebens- und liebenswertes München unverzichtbar ist.



Alexander Rossner, Jurist

25 JAHRE UMWELTSCHUTZ IN MÜNCHEN. GLÜCKWUNSCH, GREEN CITY!



1990...



München 2000 Autofrei e.V. bringt die Wanderbaumallee nach München. Bis heute haben wir mehr als 60 Straßen bepflanzt.

G

Die Geburtsstunde von Green City! Sieben junge Visionäre gründen München 2000 Autofrei e.V. Ihre Ziele: Den Autoverkehr drastisch senken und die Stadt grüner gestalten.

R

1992...



Green City lebt von der Vielzahl der Aktionen. Sichtbar werden unsere Erfolge bei einem Spaziergang durch Münchens Straßen: Wir waren in den vergangenen 25 Jahren an fast jeder Ecke tätig. Ohne die vielen kleinen Prägungen von Green City wäre München um so vieles ärmer!

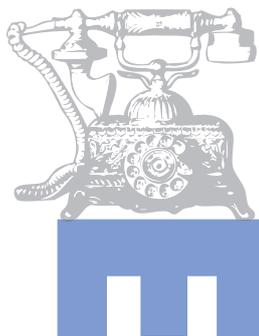


Jens Mühlhaus, Geschäftsführer Green City Energy AG und ehemaliger Green City-Geschäftsführer

Fdklsrg!...? Oder doch jklrbvg? Dann lieber Green City! Weil sie es schaffen, auch für ernste Themen schöne, einfache und starke Bilder zu kreieren und sich nicht hinter Allgemeinplätzen verschansen.



Tommy Prudlo, ödp Stadtvorsitzender München und ehemaliger Green City-Geschäftsführer



1993...

Unser Arbeitskreis Fahrradpool entwickelt ein Fahrradverleihsystem, welches heute unter dem Namen Call a Bike in vielen deutschen Städten genutzt wird.



1999...



Die erste Blade Night rollt über die Ludwig- und Leopoldstraße. In der Hochphase bringen wir pro Abend bis zu 35.000 SkaterInnen auf die Straße.



1995...



E

Aus München 2000 Autofrei e.V. wird Green City e.V. Wir initiieren den ersten Bürgerentscheid Münchens, unterliegen mit dem „Besseren Bürgerbegehren“ aber knapp mit 49,3 Prozent.

Green City hat mich mit seinem Engagement und seinen frischen Ideen von Anfang an begeistert. Ich habe Green City deshalb auch immer zu fördern versucht, sei es über meinen früheren Arbeitgeber, die Münchener Rück, oder durch Werbung in meinen Vorträgen und Vorlesungen.

Auch wenn wir München 2000 autofrei nicht ganz geschafft hatten, so freut es doch sehr, dass sich jetzt die Vision der grünen Stadt ausbreitet und verwurzelt. Urgesteinsgratulationsgrüße!

Mickel Rentsch, Filmer und ehemaliger Green City-Mitarbeiter



Gerhard Berz, Hon.-Prof. für Meteorologie, LMU München



2003...



Gründungsjahr der Green City Projekt GmbH. Unsere Tochter übernimmt Großveranstaltungen wie das Streetlife Festival.



2007



2005...



Die Green City Energy wird als zweite Tochterfirma des Vereins gegründet und treibt seitdem die Energiewende voran.

Wir rufen den Bus mit Füßen ins Leben. Münchner Kinder sind seitdem mit unserer Schulwegbegleitung mehr als einmal um den Globus gelaufen.



2004...



Green City war und ist vor allem deshalb für die Münchner Stadtentwicklung so wertvoll, weil von dort immer wieder neue wichtige Impulse für die Planungsarbeit kommen und in die Öffentlichkeit getragen werden.

Professorin Dr.(I) Elisabeth Merk, Stadtbaurätin der Landeshauptstadt München



Seit Green City unter dem Namen „München 2000 autofrei“ auf die Bühne trat, wurde mit innovativen und kreativen Projekten die Diskussion um eine ökologische Stadt belebt. Weiter so!

Joachim Lorenz, Umwelt- und Gesundheitsreferent der Landeshauptstadt München





Wir bringen den PARK(ing) DAY erstmals nach München und verwandeln Parkplätze in Grünflächen.

Gemeinsam mit Euch spannen wir den Grünen Faden durch München. Mit der Mitmachinitiative motiviert Green City zu mehr Nachhaltigkeit in München.



2010...

Green City gewinnt mit einer Bietergemeinschaft die Ausschreibung für eine Fahrradinitiative und erfindet die Radhauptstadt München.



2011...

S

Unser Projekt „Gunda unterwegs“ auf dem Easy-rider durch Deutschland war ein voller Erfolg. Seitdem bin ich mit vielen Green City-Projekten unterwegs und bleibe jung im Team. Danke!



Gunda Krauss,
ehrenamtliche
Helferin

2012...

Ein politisch brisantes Jahr: Im Bündnis „München gegen die 3. Startbahn“ gewinnen wir den Bürgerentscheid und verhindern das Neubauprojekt am Münchner Flughafen.

T

München wäre ärmer ohne Euch: Gerade eine wirtschaftlich so erfolgreiche Stadt braucht besonders dringend einen starken „ökologischen Korrekturfaktor“ wie Green City. Herzlichen Glückwunsch!



Claus Obermeier,
Vorstand der Gregor
Louisoder Umweltstiftung



2

2014...

Unser Begrünungs-
büro startet durch:
Wir bringen mehr
Dach- und Fassaden-
begrünungen nach
München!



Green **25** City

Mehr Umweltschutz seit 1990

2015...

Doppelter Geburtstag für
Green City e.V. und die
Green City Energy AG.
Für den Umweltschutz in
München gilt nach wie vor:
Wir machen's einfach!



Seit zehn Jahren bin ich bei Green City als Blade Guard und beim Streetlife Festival dabei. Green City ist kreativ und voller toller Menschen und damit eine Bereicherung für diese Stadt. Danke!

Chris Eickmann,
ehrenamtlicher Helfer



Sport machen, wo sonst Autos fahren und dabei nette Leute kennenlernen – die AOK Blade Night ist mein Green City-Highlight. Umso mehr freue ich mich, dass ich als Blade Guard mit-helfen kann!

Irene Klausnitzer,
ehrenamtliche
Helferin



UNSERE KAMPAGNE FÜR EINE LEBENSWERTE STADT: #MUCOhneMief



Versetzen wir uns zurück in das Jahr 1990:

Sieben junge Visionäre gründen den Verein München 2000 Autofrei e.V. Damit wollen sie den Autoverkehr in München drastisch reduzieren und die Stadt grüner gestalten. War diese Vision nur eine Utopie? Vom Namen sind wir schon nach fünf Jahren abgerückt und haben uns in Green City umbenannt. Der Autoverkehr in München beschäftigt uns aber heute mehr denn je. Deshalb wollen wir in Jubiläumsjahr 2015 mit einer Kampagne zeigen, dass der motorisierte Individualverkehr nicht mehr das vorherrschende Verkehrsmittel in München ist. Der Zeitpunkt dafür ist günstig, denn die negativen Auswirkungen des Autoverkehrs treiben heute nicht nur Green City um. Die Regierung von Oberbayern will gegen den Willen der Münchner CSU und SPD Tempobegrenzungen und erhöhte Parkgebühren durchsetzen. Laut einer repräsentativen Studie des Umweltbundesamtes vom März 2015 wünschen sich 82 Prozent der Deutschen weniger Autos in der Stadt. Mit unserer Arbeit und unseren Aktionen wollen wir in einem ersten Schritt erreichen, dass der Autoverkehr von allen MünchnerInnen als Thema wahrgenommen wird. Dafür brauchen wir Eure Unterstützung. Beteiligt Euch an unserer Online-Petition oder zeigt mir Eurem Statement auf der Green City-Homepage, wie Ihr den Alltag ohne Auto meistert. Im zweiten Schritt fordern wir dann gemeinsam mit Euch bindende Maßnahmen von Politik und Verwaltung ein, die den Autoverkehr in München maßgeblich reduzieren. Damit setzen wir uns in der Tradition vergangener Green City Kampagnen für Eure Belange ein. Gestartet wird im Mai 2015. Seid gespannt auf #MUCOhneMief!

DREI FRAGEN AN...



DANIEL REITMEIER,
politischer Referent von Green City e.V.

1. Wo entstand die Idee zu Eurer Kampagne?

Die Idee entstand im Politischen Beirat von Green City. Jetzt, wo das Thema die Stadt und ihre BürgerInnen beschäftigt, ist der richtige Zeitpunkt für unsere Kampagne gekommen.

2. Jetzt mal ehrlich: Für wie realistisch hältst Du eine autofreie Innenstadt in München?

Eine autofreie Stadt ist sicherlich ein ambitionierter Anspruch. Ich halte dieses Ziel aber für erreichbar, wenn sich die Münchner Politik für das Thema stark macht. In Paris und Madrid zeigen die Bürgermeister, wie es geht. Das Münchner Rathaus muss hier nachziehen.

3. Stichwort „Autofrei“: Schaffst Du es denn selbst, in München ohne Auto auszukommen?

Jein. Unter der Woche erledige ich alltägliche Wege und Besorgungen problemlos mit dem Fahrrad. Beim Freizeitverkehr am Wochenende weiche ich aber gelegentlich auf ein Auto aus.

2,5 Tonnen: Verträglicher CO₂-Fußabdruck, um das 2-Grad-Ziel zu erreichen

0,86 Tonnen: Anteil des Autoverkehrs an der jährlichen CO₂-Emission jedes/r Münchners/in



Weniger Autoverkehr, mehr Klimaschutz

Die CO₂-Emissionen der MünchnerInnen liegen mit jährlich 7,6 Tonnen weit über dem verträglichen Maß von 2,5 Tonnen. Wenn wir das Zwei-Grad-Ziel erreichen und den Klimawandel aufhalten wollen, müssen wir unseren Fußabdruck radikal reduzieren. Warum machen wir nicht bei unserem Mobilitätsverhalten den ersten Schritt? Wer statt des Autos den Umweltverbund nutzt, senkt seine jährlichen CO₂-Emissionen bereits um 10 Prozent.

Mehr Infos im Sommer!
www.greencity.de



Unter dem Motto „Ring frei für die Radhauptstadt“ nutzten 8.000 MünchnerInnen erstmals die Gelegenheit für eine Radltour auf dem Mittleren Ring.

MOBILITÄT PROJEKTE 2014

AOK Blade Night

Gesundheitsbewusstsein, Sporttreiben mit Freunden und alternative Nutzung des öffentlichen Raumes – das alles verbindet die AOK Blade Night. Von Mai bis September startet sie bei gutem Wetter jeden Montagabend am Bavariapark.

www.aok-bladenight.de

Kontakt: Anna Hartmann,
hartmann@greencity-projekt.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Referat für Bildung und Sport; AOK – Die Gesundheitskasse

Partner: 95,5 Charivari, K2, Fila Melon Helmets, Rollerblade, Powerslide, mds PAtec

Radhauptstadt München

München hat ein ehrgeiziges Ziel: die bayerische Landeshauptstadt will Radhauptstadt werden. Im Rahmen der Initiative Radhauptstadt München waren wir 2014 mit der Öffentlichkeitsarbeit, der Organisation der Radltouren für Neubürger, eines Filmwettbewerbes und einer Schultournee betraut. Die Green City Projekt GmbH richtete unter anderem die Großveranstaltung „Ring frei für die Radhauptstadt“, den Radflohmarkt und die Radnacht aus.

www.radlhauptstadt.de

Kontakt: Judith Fahrentholz,
judith.fahrentholz@greencity.de

Auftraggeber: Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat

Netzwerk Slowmotion

Unter dem Motto „menschfreundlich – postfossil – klimaverträglich“ macht das Netzwerk Lust auf Mobilität aus eigener Körperkraft. 2014 standen die Aktivitäten erneut im Zeichen des Fußverkehrs und des Münchner Journalisten Sigi Sommers. So übergaben wir Einlegesohlen an die OberbürgermeisterkandidatInnen, als stete Erinnerung an die Fußgänger und untersuchten die Wahlprogramme von Grüne, ÖDP, Linke, SPD, CSU und FDP auf Fußgängerfreundlichkeit.

www.greencity.de/netzwerk-slowmotion

Kontakt: Andreas Schuster,
andreas.schuster@greencity.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt

Partner: Evangelische Akademie Tutzing



Andreas Schuster,
Mobilität

Sigi SOMMERFEST

Alle samma Fußgänger!

Am 22. August luden wir gemeinsam mit dem Netzwerk Slowmotion zum Sigi SOMMERFEST am Rindermarkt, um den Autor, Journalisten und passionierten Fußgänger zu seinem 100sten Geburtstag zu ehren und zu feiern. Mit von der Partie waren Josef Schmid, Bürgermeister der Landeshauptstadt München, Christian Ude, Alt-Oberbürgermeister und Träger des Sigi-Sommer-Talers, Madeleine Sarcletti-Sommer, Tochter Sigi Sommers, Helga Lauterbach-Sommer, Autorin und Cousine Sigi Sommers, Sylvia Hladky, Leiterin des Verkehrszentrums des Deutschen Museums und natürlich viele MünchnerInnen. www.greencity.de/netzwerk-slowmotion

Kontakt: Andreas Schuster, andreas.schuster@greencity.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt

Münchner Mobilitätskultur

Im Rahmen der Münchner Mobilitätskultur greifen wir seit 2004 politisch relevante Themen auf, um Möglichkeiten für eine nachhaltige Mobilitätsentwicklung in München aufzuzeigen. Das Motto 2014 hieß: „Nachhaltige Mobilität und soziale Gerechtigkeit“. Wir fragten nach den GewinnerInnen und VerliererInnen der städtischen Verkehrspolitik, suchten Lösungen in solidarischer Mobilität und prüften Ansätze wider den Verkehrsinfarkt. www.greencity.de/mobilitaetskultur

Kontakt: Andreas Schuster, andreas.schuster@greencity.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt

Radeln im Alter – aber sicher!

Radeln in der Stadt ist schnell, macht unabhängig und ist eine gesunde Freizeitbeschäftigung. Mit dem Workshop Radeln im Alter – aber sicher! beleuchten wir verschiedene Aspekte der Verkehrssicherheit und geben praktische Tipps, wie man sich im Alltag fit für den Sattel macht. Die TeilnehmerInnen können Räder und Spezialräder, angefangen von Rädern mit tiefem Einstieg über Drei- und Mehräder bis hin zu Pedelecs testen.

www.greencity.de/radeln-im-alter

Kontakt: Christian Grundmann, christian.grundmann@greencity.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt

Partner: Alten- und Servicezentren München, Verkehrspolizeiinspektion Verkehrserziehung und -aufklärung, Radlzentrale Kropfhamer, Dreirad-Zentrum München

Werden Sie MobilitätsexpertIn!

Mobilität ist ein Stück Lebensqualität – und Voraussetzung für die Teilhabe am öffentlichen Leben, besonders im Alter. Wir machen BürgerInnen fit in Sachen nachhaltiger Mobilität. An insgesamt zehn Terminen zeigen wir den TeilnehmerInnen in Theorie und Praxis, wie man heute ohne Auto umweltfreundlich unterwegs ist. Am Ende erhalten sie ein Experten-Zertifikat und geben ihr Wissen künftig an Dritte weiter.

www.greencity.de/clever-unterwegs

Kontakt: Christian Grundmann, christian.grundmann@greencity.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt

Partner: Klima verträglich mobil 60+, Münchner Volkshochschule, Verkehrsclub Deutschland, Münchner Verkehrsgesellschaft mbH, Ökologisches Bildungszentrum München

»82 PROZENT DER DEUTSCHEN WÜNSCHEN SICH WENIGER AUTOS IN IHRER STADT – WIR ARBEITEN DAFÜR.«



PARK(ing) DAY

Mit dem PARK(ing) DAY bringen wir Grün und Leben statt parkender Autos ins triste Grau der Stadt. Durch Engagement und Kreativität entstehen kleine Oasen im Großstadtdschungel. Das weltweite Event ist 2005 in San Francisco entstanden. Wir haben den PARK(ing) DAY 2007 nach München gebracht und unterstützen Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen, die ihre eigenen Plätze gestalten.

www.parkingday.de

Kontakt: Andreas Schuster, andreas.schuster@greencity.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt; STATAUTO München; Selbach-Umwelt-Stiftung

NICHTS VERPASSEN! Jetzt den Green City-Newsletter abonnieren:
www.greencity.de/newsletter.



In der Klimaküche erfahren SchülerInnen, warum regionales und saisonales Gemüse nicht nur besser schmeckt, sondern auch gut für die Umwelt ist.

UMWELTBILDUNG PROJEKTE 2014

Ökolumbini

Wo kommt unser Essen her? Das erkundete unsere offene Kindergruppe Ökolumbini 2014 und besuchte dazu einen Bauernhof, gärtnernte im Gemeinschaftsgarten und bereitete verschiedene Leckereien zu. Unter pädagogischer Anleitung erlebten die Kinder ökologische Zusammenhänge und erlernten kindgerecht eine nachhaltige Lebensgestaltung. 2015 dreht sich alles um genügsames Leben und ums Selbermachen.

www.greencity.de/oekolumbini

Kontakt: Tanja Lovetinsky,
tanja.lovetinsky@greencity.de

Förderer: Landeshauptstadt München,
Referat für Gesundheit und Umwelt

Energieschule München

Energie – sie ist unsichtbar und doch überall. Die Energieschule München macht Energie in ihren unterschiedlichen Formen erlebbar. Ob als Strom, Wärme, Berufschance oder in Konsumartikeln – Münchens SchülerInnen experimentieren, erforschen und erfahren in verschiedenen Projekten, wie sie tagtäglich bewusst mit dieser wertvollen Ressource umgehen und das Klima schützen können.

www.greencity.de/energieschule-muenchen

Kontakt: Marie Herrmann,
marie-luise.herrmann@greencity.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Referat für
Gesundheit und Umwelt; Münchener Rück Stiftung

Mobi-Race

Beim Mobi-Race, einem Projekt im Auftrag der MVG, lernen 4. und 5. KlässlerInnen öffentliche Verkehrsmittel und Umweltaspekte unterschiedlicher Fortbewegungsmöglichkeiten kennen. Dabei entwickeln sie ein Bewusstsein für umweltfreundliche Mobilität. Als Höhepunkt sind die SchülerInnen bei der abschließenden Mobi-Race-Rallye selbstständig mit Bus, Bahn und Tram in München unterwegs.

www.greencity.de/mobi-race

Kontakt: Vanessa Mantini,
vanessa.mantini@greencity.de

Auftraggeber: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH



Vanessa Mantini,
Umweltbildung



Bus mit Füßen

Bei der organisierten Schulwegbegleitung gehen 1. und 2. KlässlerInnen täglich in Begleitung eines Erwachsenen zu Fuß zur Schule. So lernen die Kinder spielerisch, sich richtig im Straßenverkehr zu verhalten und umweltfreundlich mobil zu sein. Wir stellen den Bus mit Füßen auf Elternabenden vor und unterstützen beim Projektablauf.

Kontakt: Vanessa Mantini,
vanessa.mantini@greencity.de

Auftraggeber: Landeshauptstadt München,
Kreisverwaltungsreferat

Bitte alle einsteigen!

Auf Familienrallye mit den Öffentlichen

Familien erkunden die Stadt auf einer spannenden Rallye mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Dabei lösen Sie knifflige Aufgaben und machen kleine Experimente. So erleben die Kinder und ihre Eltern mit Spaß, wie sie sich schnell, sicher und günstig in der Stadt fortbewegen können – und welche Freizeitangebote es für Familien in München gibt.

Kontakt: Marie Herrmann,
marie-luise.herrmann@greencity.de

Partner: Landeshauptstadt München,
Sozialreferat / Stadtjugendamt

transfer

Smartphones und Internet bieten praktische Möglichkeiten im Bereich umweltfreundlicher Mobilität. Jugendliche, die mit den neuen Medien aufgewachsen sind, geben ihr Wissen weiter: Im Rahmen von vier Workshops vermitteln sie SeniorInnen, wie Online-tools zum Zwecke einer umweltfreundlichen Mobilität genutzt werden können. So sieht intergenerativer Wissens-transfer aus!

Kontakt: Christian Grundmann,
christian.grundmann@greencity.de

Förderer: Deutsche Telekom

Sicher unterwegs mit U-Bahn, Bus & Tram

Die Nutzung von U-Bahn, Bus und Tram ist insbesondere für ältere Menschen mit Herausforderungen verbunden. Im Auftrag der MVG führen wir Schulungen zum sicheren Ein- und Aussteigen, richtigen Festhalten und Sitzen während der Fahrt durch. Anschließend können die TeilnehmerInnen ihr gelerntes Wissen in Exkursionen anwenden und üben.

Kontakt: Christian Grundmann,
christian.grundmann@greencity.de

Auftraggeber: Münchner Verkehrsgesellschaft mbH



Klimaschutz im Kindergarten

Mit Verschwenderix das Energiesparen lernen: Bei Klimaschutz im Kindergarten führen wir bereits die Jüngsten spielerisch an Energiesparen und Nachhaltigkeit heran. Ob auf einer Fotorallye durch den Kindergarten, beim Zubereiten von Apfelkompott ohne Strom oder auf dem Energierad – neugierig sammeln die Kinder Erkenntnisse, die sie fit für die Zukunft der Energiewende machen. Im Vorfeld vermitteln wir den ErzieherInnen in einer Fortbildung Hintergrundinformationen zum Thema Energieeffizienz. So profitiert der ganze Kindergarten von unserem neuen Klimaschutz-Projekt.

Kontakt: Marie Herrmann,
marie-luise.herrmann@greencity.de

Auftraggeber: Gemeinde Oberhaching

Klimaküche

Was heißt eigentlich regional und saisonal? Ist „Bio“ wirklich bio? Und was hat mein Fleischkonsum mit Umweltschutz und Tierhaltung zu tun? In verschiedenen Workshops erfahren SchülerInnen der Mittelschule, wie wir uns klimafreundlicher und gleichzeitig gesünder ernähren können. Danach sind sie hochmotiviert, ihr Ernährungs- und Einkaufsverhalten zu verändern.

www.greencity.de/klimakueche

Kontakt: Katharina Lindemann,
katharina.lindemann@greencity.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt; Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Umwelt

Rückenwind

Führerschein-AspirantInnen ab der 7. Jahrgangsstufe erarbeiten sich den Zusammenhang zwischen Verkehrsmittelwahl und Klimawandel. Mit unserer Unterstützung und professionellen Filmtechnikern setzen die Jugendlichen ihre Ansichten künstlerisch um. Daraus entsteht ein eigener Kurzfilm, der ihre Sichtweise auf brisante Themen wiedergibt.

www.greencity.de/rueckenwind

Kontakt: Vanessa Mantini,
vanessa.mantini@greencity.de

Förderer: Deutsche Telekom

»KINDER UND JUGENDLICHE SIND DIE TRANSFORMATEURE FÜR EINE NACHHALTIGE ZUKUNFT.«



Unsere Ökolumbini posieren stolz mit ihrer Kürbisernte im Wabengarten.



Beim NetzwerK21Kongress, der am 23. und 24. Oktober 2014 zum ersten Mal in München stattfand, nutzten die TeilnehmerInnen die Gelegenheit zum regen Austausch.

KLIMASCHUTZ PROJEKTE 2014



Die strahlenden BesucherInnen unserer Kleidertauschparty sind der beste Beweis: Tauschen macht viel mehr Spaß als kaufen.

Kleidertauschpartys

Unsere Kleidertauschpartys sind ein Appell wider die Wegwerfgesellschaft. Alle BesucherInnen bringen Kleidungsstücke mit, die ihnen nicht mehr passen oder gefallen, und können dafür ehemalige Lieblingstücke anderer BesucherInnen mitnehmen. Das ist preiswert und umweltfreundlich. Die übriggebliebene Kleidung geben wir an eine karitative Einrichtung. www.greencity.de/kleidertauschpartys

Kontakt: Franziska Weimann, info@greencity.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt

Partner: Green City Energy AG, Diakonia GmbH

Carrotmob Akademie

Wie geht Carrotmob? Anhand von Workshops und online auf der eigenen Website informierte die Carrotmob Akademie über drei Jahre hinweg, was bei der Organisation und Planung dieser speziellen Aktionsform zum Klimaschutz beachtet werden muss. Das Projekt endete zum 31. Dezember 2014. Der Antrag für ein Folgeprojekt liegt dem Bundesumwelt- und -bauministerium bereits vor. www.carrotmob-akademie.de

Kontakt: Christian Grundmann, christian.grundmann@greencity.de

Förderer: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)

Carrotmob macht Schule

SchülerInnen nehmen ihre Zukunft in die Hand und organisieren einen Carrotmob. Wie das geht, erfahren sie im Unterricht von uns. Ob Energie-Rundgang oder Öffentlichkeitsarbeit, die Jugendlichen werden selbst aktiv. Das Ergebnis: Spaß am Klimaschutz und langfristige CO₂-Einsparung durch Energieeffizienzmaßnahmen. Im Jahr 2014 waren das konkret 3,75 Tonnen CO₂ pro Jahr. Ein toller Erfolg für die SchülerInnen und unsere Zukunft. www.greencity.de/carrotmob-macht-schule

Kontakt: Marie Herrmann, marie-luise.herrmann@greencity.de

Förderer: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit; naturstrom AG; Green City Energy AG

»MÜNCHENS POLITIKER MÜSSEN SICHTBAR MEHR FÜR DEN KLIMASCHUTZ TUN.«

NEU

Netzwerk21Kongress

Erstmals fand am 23. und 24. Oktober 2014 der bundesweite Netzwerk21Kongress in München statt. Dazu eingeladen hatten wir zusammen mit dem Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München und der GRÜNEN LIGA Berlin e.V. Neben spannenden Workshops und Exkursionen rund um das Thema „Brücken in die Zukunft – Wandel vor Ort gestalten“ konnten sich die BesucherInnen über hochkarätige ExpertInnen aus den Gebieten Suffizienz, nachhaltige Mobilität und weiteren zukunftsweisenden Themen freuen. Gemeinsam mit ihnen und EntscheiderInnen aus Verwaltung, dem NGO-Bereich, Wirtschaft und Wissenschaft diskutierten die TeilnehmerInnen neueste Entwicklungen für eine nachhaltigere Gesellschaft.

Ansprechpartner: Martin Glöckner, martin.gleockner@greencity.de

Veranstalter: Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München, GRÜNE LIGA Berlin e.V., Green City e.V.

Grüne Bühne

Die Grüne Bühne ist eine Vortragsreihe zu ökologischen und gesellschaftspolitischen Fragen unserer Zeit. Als Referenten laden wir WissenschaftlerInnen, VordenkerInnen sowie ExpertInnen aus dem grünen Bereich ein. Die Vorträge und Diskussionen finden vier Mal im Jahr in der Orange Bar der Green City Energy AG statt. www.greencity.de/gruene-buehne

Kontakt: Daniel Reitmeier, daniel.reitmeier@greencity.de

Partner: Green City Energy AG

Martin Glöckner,
Klimaschutz





Pflücken erlaubt! In der Essbaren Stadt darf Jede/r mitgarteln und miternten, der Lust hat.

STADTGESTALTUNG PROJEKTE 2014

Wanderbaumallee

Die Wanderbaumallee schmückt für mehrere Wochen triste Straßen und unterstützt damit Bürgerinitiativen, die sich für mehr Grün in ihrem Stadtteil engagieren. Mit den öffentlichkeitswirksamen Umzügen durch die Stadt zeigen wir, wie man München grüner machen kann und stärken das Umweltbewusstsein der Münchner BürgerInnen. Ein neuer Leitfaden, soll Initiativen in anderen Kommunen beim Start einer eigenen Wanderbaumallee helfen.

www.greencity.de/wanderbaumallee

Kontakt: Gaby Kourkgy, gaby.kourkgy@greencity.de

Förderer: Gregor Louisoder Umweltstiftung

Streetlife Festival

Wir verwandeln die Ludwig- und Leopoldstraße bereits seit fünfzehn Jahren zweimal jährlich in Deutschlands größte autofreie Flaniermeile. Spannende Themenbereiche rund um alternative Stadtgestaltung, Umweltschutz und bewussten Lebensstil bieten den BesucherInnen Information, Interaktion und Unterhaltung.

www.streetlife-festival.de

Kontakt: Manuel Schaumann, manuel.schaumann@greencity-projekt.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt und Kulturreferat; Sparda-Bank

Partner: M-net, IBM, Green City Energy AG, Corso Leopold, 95,5 Charivari, Süddeutsche Zeitung, M94.5, muenchen.de

Grünpaten

Vor der Haustür kleine Beete anlegen und damit den eigenen Stadtteil verschönern, das können die BürgerInnen als Grünpaten mit unserer Unterstützung. Gestellt werden die Pflanzen vom Baureferat, Gartenbau, der Landeshauptstadt München. Jede Bepflanzung findet im kleinen, feierlichen Rahmen statt. Auf diese Weise wird das Viertel nicht nur grüner, sondern auch der soziale Zusammenhalt gestärkt.

www.greencity.de/gruenpaten

Kontakt: Benjamin Zeckau, benjamin.zeckau@greencity.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Sozialreferat

Partner: Landeshauptstadt München, Baureferat, Gartenbau



Silvia Gonzalez,
Stadtgestaltung



◀ Essbare Stadt

Das neue Gartenprojekt wurde nach dem Vorbild der „Essbaren Stadt Andernach“ erstmals in München getestet. Der Garten befindet sich in einer öffentlichen Grünanlage auf dem Gelände der Baumschule Bischweiler. Dort treffen sich gemäß dem Motto „Bürger garteln für Bürger“ MünchnerInnen zum gemeinsamen Gärtnern. Das Besondere: Der Garten steht offen und in Absprache mit den GärtnerInnen darf jeder ernten.

www.greencity.de/essbare-stadt

Kontakt: Irene Nitsch, irene.nitsch@greencity.de

Förderer: Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt

Partner: Landeshauptstadt München, Baureferat, Gartenbau



Giesinger Grünsitz

Seit Sommer 2014 sind alle GiesingerInnen eingeladen, die kastanienbewachsene Fläche an der Tegernseer Landstraße zu nutzen und mitzugestalten. Mit einem Gemeinschaftsgarten, Workshops, Kulturevents und Installationen lokaler KünstlerInnen gestalten wir den Giesinger Grünsitz zu einem neuen sozialen Begegnungsraum im Viertel. 2016 wird das Areal voraussichtlich in eine öffentliche Grünfläche umgewandelt. Das Gemeinschaftsprojekt will die Menschen aus der Nachbarschaft an dem Planungsprozess für die künftige Flächengestaltung beteiligen.

www.gruensitz.de

Kontakt: Irene Nitsch, gruensitz@greencity.de

Förderer: Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH; Bundesministerium für Umwelt, Bau und Reaktorsicherheit; Bayerisches Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr; gefördert mit Mitteln der Städtebauförderung in Bund-Länder-Programm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Soziale Stadt“ und mit Mitteln der Landeshauptstadt München.



Riesige Kastanien spenden Schatten auf dem Giesinger Grünsitz, dem neuen Gemeinschaftsprojekt für kleine und große GiesingerInnen.

Wabengarten

Wer das Gärtnern für sich entdecken und ein paar Stunden der Stadt entfliehen will, ist in unserem Gemeinschaftsgarten, im Wabengarten des Ökologischen Bildungszentrums, willkommen. Während der Sommersaison treffen sich dort jeden Samstag grüne Daumen, um gemeinsam zu pflanzen, jäten und ernten. Das Beste: selbst angebautes Gemüse schmeckt doppelt gut!

www.greencity.de/wabengarten

Kontakt: Christine Leyermann, wabengarten@greencity.de

Grünpaten für Kinder

Bei den Projekten Mini-Grünpaten und Weltgarten gestalten wir karge Flächen an Schulen gemeinsam mit den SchülerInnen zu grünen Gärten um. Durch gemeinsames Gärtnern und Gestalten bekommen die SchülerInnen einen hautnahen Bezug zur Natur und stärken ihre sozialen Kompetenzen. Das Projekt Weltgarten legt den Schwerpunkt zusätzlich auf Interkulturalität. Hier geht es um Pflanzen, die ursprünglich aus dem Ausland kamen, heute aber in Deutschland beheimatet sind – genau wie viele Mitmenschen.

www.greencity.de/gruenpaten-fuer-kinder

Kontakt: Irene Nitsch, irene.nitsch@greencity.de

Förderer: Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, Bezirksausschüsse Maxvorstadt und Schwanthalerhöhe, STADT KULTUR Netzwerk Bayerischer Städte e.V., Städtebau Förderung Soziale Stadt

»URBAN GARDENING
PROJEKTE MOTIVIEREN
ANWOHNER/INNEN,
IHR VIERTEL MITZU-
GESTALTEN.«

MEHR GRÜNE HÄUSER FÜR MÜNCHEN



Grüne Dächer und Fassaden sehen nicht nur toll aus, sondern verbessern auch das Klima des Hauses und der Stadt. Das Begrünungsbüro berät BürgerInnen über die Möglichkeiten der Gebäudebegrünung.



Unser Begrünungsbüro berät MünchnerInnen, wie sie Fassaden und Dächer begrünen können.



München gilt als eine der grünsten Metropolen Deutschlands. Der Englische Garten, die Isarauen und hübsch begrünzte Plätze - auf den ersten Blick ist die bayerische Landeshauptstadt verglichen mit anderen deutschen Großstädten tatsächlich schön grün. Schaut man jedoch etwas genauer hin, reichen die innerstädtischen Grünflächen schon bald nicht mehr aus, um die dicht bebaute Stadt an den zunehmenden Klimawandel anzupassen. So werden die MünchnerInnen künftig vor allem durch Hitze und Starkniederschläge belastet sein. Grünflächen eignen sich hervorragend um das Stadtklima zu regulieren: Bäume kühlen versiegelte Flächen ab, Erde und Pflanzen können große Mengen Wasser aufnehmen. Weil Raum für neues Grün in einer so dichtbesiedelten Stadt jedoch knapp ist, setzen wir mit dem 2014

eingerrichteten Begrünungsbüro verstärkt auf die Begrünung von Fassaden und Dächern. Gefördert wird das Beratungs- und Projektentwicklungsbüro vom Referat für Gesundheit und Umwelt der Landeshauptstadt München und ist somit Teil der Klimaschutzstrategie der Landeshauptstadt München.

Kostenfreie Beratung für alle BürgerInnen

Alle BürgerInnen, gerne auch HausbesitzerInnen oder FachplanerInnen, die Fragen rund um die Begrünung von Dächern und Fassaden haben, können sich von den ExpertInnen unseres Begrünungsbüros kostenfrei beraten lassen. Alexandra Schmidt und Wolfgang Heidenreich freuen sich, dass ihr Beratungsangebot so gut angenommen wird. „Jede Woche bekommen wir Anfragen von interessierten Bürgerinnen und Bürgern. Es ist toll zu sehen, wie sich die Münchner für das Grün in ihrer Stadt einsetzen.“ Besonders häufig kämen Fragen zu Begrünungen an Wärmeverbundsystemen, aber auch zum Erhalt bestehender Begrünungen. „Wir hoffen, dass die Nachfrage weiter steigt“, lacht Heidenreich, „für viele grüne Dächer in München!“



alexandra.schmidt@greencity.de



wolfgang.heidenreich@greencity.de

Kontaktieren Sie uns:
Begrünungsbüro-Team
bei Green City e.V.,
Tel. (089) 890 668 -320

DAS SAGT DIE PRESSE



Cover
Februar 2014

»SHOPPEN UND DABEI FEIERN. Tanzen, trinken, mit toller Mode nach Hause gehen – was nach hedonistischem Exzess klingt, bedeutet für Franziska Weimann das genaue Gegenteil: Mit der Umweltschutzorganisation ‚Green City‘ organisiert die 19-Jährige etwa fünfmal im Jahr Kleideraustauschpartys in München. Durch ihre Events beweist sie, dass man sich kritisch mit Konsum auseinandersetzen [...] kann.«

»MEHR BLÜTEN FÜR DIE DAISERSTRASSE! – „Es grünt und blüht in Sendling! Zusammen mit Anwohnern der Daiserstraße hat sich das Gärterteam von Green City am vergangenen Samstag eine brachliegende Fläche vorgenommen und dort Ziergräser, Astern und Taglilien gepflanzt.«

Abendzeitung München
30. Juni 2014

Süddeutsche Zeitung

4. März 2014

»AUTOS RAUS AUS DER STADT – Mit Spitzhacke und Schaufel würde Andreas Schuster von Green City gerne so manchem Kfz-Stellplatz zu Leibe rücken. Der Verkehrsexperte der Münchner Umweltorganisation hat ausgerechnet, dass etwa 100.000 oberirdisch parkende Autos eine Fläche von 170 Fußballfeldern belegen. [...] Besser sei es, diesen Platz ‚allen Münchnern zur Verfügung zu stellen‘.«

»ENERGIE ERLEBEN

Rund um das Thema ‚Energie mit Zukunft‘ drehen sich die Workshops der Münchner Umweltorganisation Green City an der Haderner Mittelschule. Und die Teenager haben bereits viele Ideen, wie Energie gespart werden kann. ‚Nur so viel Wasser in den Kocher wie in die Tasse passt‘, ruft ein Mädchen.«



»RAD FAHREN TUT STÄDTEN GUT Rund 300 Radler demonstrieren für mehr eigene Fahrspuren: Die Zeit der Autos in der City sei langsam vorbei, meint Martin Glöckner von Green City.«

Süddeutsche Zeitung
3. März 2014

Hallo München

17. September 2014

»GRUND ZUM FEIERN. Endlich Platz für Giesing! Die Fläche an der Ecke Tegernseer Landstraße/Martin-Luther-Straße, auf der bis vor Kurzem noch ein Autohändler seine Wagen parkte, wird zum neuen Treff im Viertel. ‚Giesinger Grünspezial‘ heißt das Zwischennutzungsprojekt – wie die Fläche gestaltet wird, sollen die Nachbarn zusammen mit den Initiatoren von Green City und der Sozialen Stadt Giesing bestimmen.«

Süddeutsche Zeitung

19. März 2014

Pressekontakt:

Judith Fahrentholz
(089) 890 668 -313

www.greencity.de/presse, presse@greencity.de



FÜR KLEINE GREENIES



Auf diesem Wimmelbild gibt es viel zu entdecken. Kannst Du alle Aufgaben lösen?



Auflösung: 1) 3 Telefone; 2) 4 Glühbirnen; 3) Die Vogelfeder befindet sich rechts unten im Bild.

1) Wie viele Telefone gibt es auf dem Foto? Auflösung

2) Zähle alle Glühbirnen! Auflösung

3) Findest Du die Vogelfeder?

Viel Spaß wünscht euch Verschwendix!



Ragadazong-Energiespar-Reim

Ragadazong Ragadazong, wir brauchen Energie.

[Hände aneinander reiben]

Ragadazong Ragadazong, wozu braucht man die?

[Hände fragend heben]

Stecker in die Dose, hör wie das Radio summt.

[Stecker einstecken, Hand ans Ohr]

Der Sauger saugt, das Licht geht an und auch der Kühlschrank brummt.

[Staubsaugen, kleinen Kreis in die Luft malen, Hände fröstelnd am Oberkörper]

Ragadazong Ragadazong, wir brauchen Energie.

[Hände aneinander reiben]

Ragadazong Ragadazong, wer liefert uns denn die?

[Hände fragend heben]

Die Kohle aus der Erde, das Windrad, das sich dreht.

[mit Händen im Boden graben, Arme kreisen]

Das Wasser und die Sonne, die am Himmel steht.

[Wellen andeuten, großen Kreis in die Luft malen]

Ragadazong Ragadazong, wir sparen Energie.

[etwas in den Händen verbergen]

Ragadazong Ragadazong, wieso, warum und wie.

[Hände fragend heben]

Heizung runter, Fenster auf die schlechte Luft muss raus.

[Drehbewegung mit Hand, Fenster öffnen, Nase zu halten, Luft rauswedeln]

Und gehst Du aus dem Zimmer, Fenster zu und Lichter aus.

[Mit Fingern „gehen“, Fenster zumachen, drei Schalter drücken]

Ragadazong Ragadazong, wir sparen Energie.

[etwas in Händen verbergen]

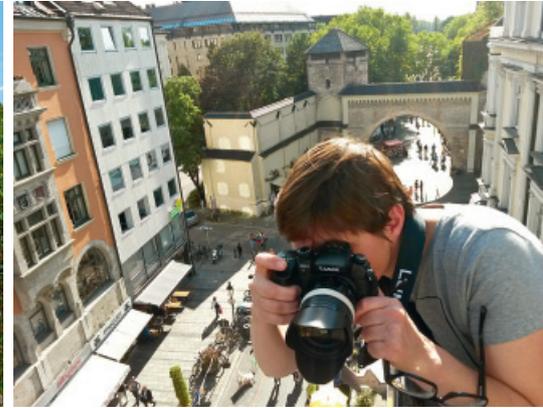
Ragadazong Ragadazong, ich, du, er und sie.

[auf sich selbst und drei andere zeigen].



Ihr wollt den Reim live sehen und hören? Dann schaut Euch das Ragadazong-Video an auf www.greencity.de/klimaschutz-im-kindergarten

MITMACHBÖRSE: MITMACHEN, MITDENKEN, MITGESTALTEN



Du willst Dich bei Green City engagieren? Jede helfende Hand ist willkommen! Hier findest Du eine Auswahl unserer Projekte, oder schreibe einfach an info@greencity.de. Wir freuen uns auf Dich!

AUS UNSERER MITMACHBÖRSE:

FOTOGRAFIEREN UND FILMEN AUF UNSEREN EVENTS

Unsere Webseite, Flyer oder die Presse möchten mit Bildern und Filmen von unseren Aktionen und Projekten gefüttert werden. Dafür suchen wir regelmäßig FotografInnen und FilmereInnen, die sich aktiv bei uns einbringen und unsere Aktivitäten mit der Kamera begleiten.

Kontakt: kerstin.stuiber@greencity.de,
Tel. (089) 890 668 -321

GEMEINSAM GÄRTNERN

Für unsere Grünpaten-Aktionen suchen wir immer interessierte HelferInnen, mit oder ohne gärtnerische Fähigkeiten.

Kontakt: benjamin.zeckau@greencity.de,
Tel. (089) 890 668 -333

Auch in unseren drei Gemeinschaftsgärten bist Du herzlich eingeladen, mitzumachen:

Wabengarten in Bogenhausen,
Kontakt: christine.leyermann@greencity.de,
Tel. (089) 890 668 -331

Essbare Stadt in der Au,
Kontakt: irene.nitsch@greencity.de,
Tel. (089) 890 668 -326

Giesinger Grünspitz,
Kontakt: gruenspitz@greencity.de,
Tel. (089) 890 668 -326

UNTERSTÜTZUNG BEI SCHULPROJEKTEN

Du arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen? Bei den Projekten Schultournee, Sonne – voll Energie und Mobi-Race suchen wir Deine Unterstützung. Mittels einer Schulung und den passenden Unterlagen machen wir Dich fit für den umweltfreundlichen Unterricht!

Kontakt: vanessa.mantini@greencity.de,
Tel. (089) 890 668 -316

AUF- UND ABBAU BEIM STREETLIFE-FESTIVAL

Zweimal im Jahr veranstalten Green City e.V. und Green City Projekt GmbH mit dem Streetlife-Festival das wahrscheinlich beliebteste Stadtfest auf autofreien Straßen in München. Weil eine solche Veranstaltung nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch viel Arbeit macht, freuen wir uns über jede helfende Hand: Egal ob Auf- oder Abbau-Hilfe, Straßenordnerin, Straßenkehrer, Springerin bzw. Ersatzhelfer im Orgabereich oder in der Küche – Dein Einsatz ist uns eine riesige Hilfe.

Kontakt: Tina Schmitt, Tel. (089) 890 668 -621

MACH MIT!

Mehr Infos auf www.greencity.de/mitmachboerse

Green City
Mehr Umweltschutz  seit 1990

»**WIR** engagieren uns
für neue Wege.«



Gemeinsam mehr als eine Bank

Die Gemeinwohl-Ökonomie – ein Wirtschaftsmodell mit Zukunft.

Menschenwürde, Solidarität, Gerechtigkeit, Verantwortung und Mitgefühl spielen bei der Gemeinwohl-Ökonomie eine zentrale Rolle. Das sind Werte, die auch in der Philosophie der Sparda-Bank München seit jeher elementare Bestandteile sind. Nachhaltiges, also soziales, ökonomisches und ökologisches Denken und Handeln sind für uns keine Modeerscheinung, sondern eine feste Größe – aus Überzeugung und aus Respekt gegenüber den zukünftigen Generationen.

Bildnachweis: fotolia.de/Dasha Petrenko

Arnulfstraße 15 · 80335 München
Weitere Geschäftsstellen in München (21x)
und Oberbayern (26x)
SpardaService-Telefon: 089 55142-400

www.sparda-m.de

Sparda-Bank

freundlich & fair

UNSER HERZLICHES DANKESCHÖN!

Ohne die vielen Mitglieder und ehrenamtlichen HelferInnen, PartnerInnen und FörderInnen wäre Green City e.V. nur eine Idee. Erst durch Eure Unterstützung füllen wir die Vision eines grüneren, eines noch lebenswerteren Münchens mit Leben. Dafür möchten wir uns im Jubiläumsjahr ganz herzlich bei allen bedanken, die dem Verein zur Seite stehen! Wir freuen uns sehr, wenn wir auch in Zukunft auf Eure Unterstützung zählen dürfen!

Green City
Mehr Umweltschutz seit 1990

Besuche uns auf www.greencity.de
und auf

 www.facebook.com/GreenCityeV

 @GreencityeV

 www.youtube.com/GreenCityeV

 www.instagram.com/greencityev

WERDET AKTIV UND KOMMT ZU GREEN CITY e.V.!

Wir garantieren Euch tolle Aktionen, Projekte und Kontakte und jede Menge Spaß. Ob als Ehrenamtliche, Mitglieder oder SpenderInnen: Bei uns gibt es viele Möglichkeiten, mitzumachen! **Schickt uns die Postkarte, sprecht uns an oder kontaktiert uns per E-Mail:** Green City e.V., Lindwurmstr. 88 (2. Aufgang, 5. Stock), 80337 München, Tel. (089) 890 668 -300, Fax (089) 890 668 -66, info@greencity.de, www.greencity.de; Bankverbindung: GLS Gemeinschaftsbank eG, BIC/Swift-Code: GENODEM1GLS, IBAN: DE06 4306 0967 0076 0878 01.

Du kannst auch ganz einfach online spenden und Mitglied werden: www.greencity.de/spende oder www.greencity.de/mitglied

Umstellung der Lastschrifteinzüge vom Einzugsermächtigungsverfahren auf das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren und weitere Nutzung Eurer Einzugsermächtigung: Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SePa, Single euro Payments area) haben wir am 1. Dezember 2014 auf das europaweit einheitliche SePa-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt. Die von Euch bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SePa-Lastschriftmandat weitergenutzt. Dieses Lastschriftmandat wird durch die Mandatsreferenz- und unserer Gläubiger-Identifikationsnummer gekennzeichnet. Da diese Umstellung 2014 durch uns erfolgte, braucht ihr nichts zu unternehmen. Lastschriften werden weiterhin von Eurem Konto eingezogen. Sollten sich Eure persönlichen Daten geändert haben, bitten wir Euch um Nachricht. Infos zu IBAN und BIC findet ihr z. B. auf Eurem Kontoauszug, ausführliche Informationen zum Thema SePa auf www.greencity.de

Green City MITGLIEDSANTRAG 2015

Mehr Umweltschutz seit 1990

- Ich möchte mehr Infos über Green City e.V.
- Ich möchte mich ehrenamtlich bei Green City e.V. engagieren.
- Ich unterstütze Green City e.V. mit einer Spende von Euro.

- Ich unterstütze Green City e.V. mit einer Mitgliedschaft, die mir jährlich Euro wert ist (ab 40 Euro). Der Betrag wird einmal pro Jahr eingezogen.

Mit der Angabe meiner Daten erteile ich Green City e.V. eine Einzugsermächtigung für meinen angegebenen Beitrag (jederzeit widerrufbar).

Name

Straße, Nr.

Vorname

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Bank

IBAN

BIC

Geburtsdatum

Datum des Antrages

Beruf

Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten zur Mitgliederverwaltung und Information von Green City e.V. gespeichert und genutzt werden.

Impressum

Herausgeber

Green City e.V.
Lindwurmstr. 88
2. Aufgang, 5. Stock
80337 München
Tel: (089) 890 668 -300
Fax: (089) 890 668 -66
info@greencity.de
www.greencity.de

Redaktion

Katja Bachert (V.i.S.P.)
Judith Fahrentholz
Daniel Reitmeier

Lektorat

Stefanie Krämer

Gestaltung

Barbara Obrist
www.ligatura.it

Druck

Ulenspiegel Druck GmbH & Co. KG,
Andechs; www.ulenspiegeldruck.de

Erschienen im Mai 2015

(Druckfehler vorbehalten)

Bildnachweis

Titelbild: Su Gin Ong*;
Innentitel: Tobias Hase* (S. 2, 3, 7, 10, 15);
Green City (S. 4–8, 9, 12, 14, 16, 17, 18, 19,

20, 21, 23); Ekkehard Winkler (S. 4); Prudlo, privat (S. 4);
Rentsch, privat (S. 5); Berz, privat (S. 5); LHM (S. 6); RGU,
Tobias Froh (S. 6); Luisoder Umweltstiftung (S. 7); Eickmann,
privat (S. 8); Klausnitzer, privat (S. 8); Andreas Schebesta*
(S. 10, 21); Michaila Kühnemann* (S. 11, 20); Jasmin Mena
Sauterel* (S. 13); Julia Lebedeva* (S. 15); Yvonne Sieber*
(S. 19); Anne-Kathrin Marx* (Grafik, S. 20); Ingo Weichsel-
baumer (S. 20); Christian Ude, privat (S. 24); Herrmann
Reichmann (S. 24); Artists for kids (S. 24); Pollmann (S. 24)
(* Ehrenamtliche Greenies)

klimateutral^o gedruckt

Zertifikatsnummer:
53275-1406-1005
www.climatepartner.com

Gedruckt auf:
RecyStar Natur,
100% Recycling,
Blauer Engel

WIR SIND DABEI!

Es gibt viele Wege, bei Green City mitzumachen! Ob als Mitglied mit Eurem regelmäßigen Förderbeitrag, mit Eurer Spende oder als ehrenamtliche HelferIn! Mehr Infos dazu findet Ihr auf der vorherigen Seite und auf www.greencity.de. Oder Ihr kontaktiert uns einfach direkt: Lindwurmstraße 88, 80337 München, Tel: (089) 890 668 -300, info@greencity.de



„Seit einem Vierteljahrhundert steht Green City für kreative Belebung des Straßenraums. Das Streetlife Festival gehört zu den erfolgreichsten Aktivitäten unter freiem Himmel. Auch wenn München nicht „autofrei“ geworden ist, zeigt Green City wie wir trotz wachsender Mobilitätsbedürfnisse mehr für die Natur tun können. Ich bin gerne Ehrenmitglied.“

CHRISTIAN UDE,
ehemaliger Oberbürger-
meister der Landeshaupt-
stadt München



„25 Jahre Green City statt Grey City. 25 Jahre mitreißender Optimismus. Bei Euch ist Umweltschutz nicht die übliche Sprechblasen-Parade. Ihr zeigt, wie es geht. Macht weiter so – München braucht Euch, jede Kommune bräuchte Euch. Denn der Weg vom Kopf bis in die Hand ist weit. Dazwischen liegt die Hürde der Ellbogen. Ihr habt meinen größten Respekt. Danke!“

DIETER WIELAND,
Umwelt-Journalist



„Als gebürtige Münchenerin liegt mir meine Heimatstadt besonders am Herzen. Mit den vielen spannenden Aktionen setzt sich Green City nicht nur für eine grünere und lebenswertere Stadt ein, sondern bietet Umweltschutz zum Mitmachen, der Spaß macht! Das finde ich toll und unbedingt unterstützenswert.“

NINA EICHINGER,
SchauspielerIn und
Moderatorin



„Aus dem beruflichen Netzwerk heraus hatte ich seit Sommer 2008 immer wieder Berührungen mit Green City. Im Frühjahr 2013 bin ich dann Mitglied geworden, um die Arbeit des Vereins noch ein wenig stärker zu unterstützen. Gerade in Millionenstädten wie München braucht es Green City, damit die Stadt bei allem Wachstum auch zukünftig ein urbaner Raum bleibt, in dem man gerne wohnt und arbeitet. Mein Lieblingsprojekt ist die Wanderbaumallee.“

CARSTEN SCHMITZ,
Regionalleiter GLS Bank
München

